

Erledigt

MacOS 10.14 auf diesen Rechner?

Beitrag von „crilind“ vom 30. Januar 2019, 22:41

Hallo, ich wollte mal fragen, ob man auf diesen Rechner Hackintosh installieren könnte. Und wenn ja, wie lasse ich Windows und Hackintosh gleichzeitig laufen?

<https://picload.org/view/dciwiwal/image.png.html>

Ich danke euch für die Hilfe.

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. Januar 2019, 23:35

Kannst du den Screenshot bitte mit der Foren Option "Hochladen" hier im Thread einbinden, diesen Link will doch keiner aus der Community anklicken?

Danke... 😊

Gruß derHackfan

Beitrag von „crilind“ vom 30. Januar 2019, 23:41

Mein Fehler, Pardon!

Beitrag von „ph0en1xs“ vom 31. Januar 2019, 00:01

Nette CPU.

Sehe aber nicht welche Grafik verbaut ist.

Daran würde sich die Frage anschließen welches OSX du installieren willst und wofür.

Beitrag von „crilind“ vom 31. Januar 2019, 00:04

Grafikkarte: GeForce GTX 1080 TI ebenfalls von Gigabyte.

Ich möchte Mac OS Mojave ganz gerne haben. Das ganze möchte ich für Photoshop, Illustrator, InDesign und Garageband nutzen.

Falls ich zu viele Fragen stelle, möchte ich mich entschuldigen, das ist alles Neuland für mich.

MfG

Beitrag von „ph0en1xs“ vom 31. Januar 2019, 00:13

Fragen sind immer gut. Ohne Fragen lernt man nix und es zeigt, dass man Interesse hat.

Glaube High Sierra mit WebDrivern von NVidia wäre da erstmal die bessere Wahl statt Mojave.

Beitrag von „crilind“ vom 31. Januar 2019, 00:16

Okay, dann nehme ich natürlich High Sierra. Ist es denn möglich Windows und Mac OS gleichzeitig auf der Festplatte zu haben? Fungiert mein Rechner dann wirklich als Mac oder gibt es schon hier und da mal "Laggs"? 🤔

Beitrag von „ph0en1xs“ vom 31. Januar 2019, 00:27

Dualboot ist möglich.

Würde für sowas zwei separate Festplatten empfehlen. Geht zwar nach meinem letzten Stand von Snow Leopard (also schon 10 Jahre her) auch auf einer, aber habe seit dieser Zeit Dualboot nur noch mit 2 Platten betrieben.

Ist einfach weniger Stress, wenn es mal Probleme gibt.

Theoretisch funktioniert dein x86 Rechner dann als Mac. Je besser die HW abgestimmt ist umso besser.

Wirkliche "Laggs" sind mir in dem Zusammenhang in über 12 Jahren OSx86 noch nie aufgefallen.

Hängt meist an falschen kexsts oder HW Problemen.

Ist also nicht mit einer VM zu vergleichen. Wenn es einmal läuft, läuft es auch wie ein "richtiger" Mac.

Beitrag von „crilind“ vom 31. Januar 2019, 00:36

Also in meinem Tower habe ich eine HDD und eine SSD, auf der SSD läuft aktuell Windows. Würde es dann bevorzugen Mac OS auf die HDD zu packen um mir den Stress zu ersparen und meine Dateien nicht zu riskieren. Was benötige ich denn dafür?

Und kann ich meinen Rechner damit endgültig "schrotten"?

Beitrag von „derHackfan“ vom 31. Januar 2019, 07:02

Guten Morgen,

bei so vielen offenen Fragen solltest du dich vorher unbedingt noch mal durch das Wiki lesen.

Kauf dir für macOS High Sierra eine SSD, die Dinger kosten heut fast nüscht mehr, mit einer HDD macht das wirklich keinen Spaß.

Gruß derHackfan

Beitrag von „crilind“ vom 31. Januar 2019, 11:17

Guten Morgen,

ich merke schon, dass das ganze für Leihen eher semioptimal ist. Ich wüsste schon gar nicht wo ich die ganzen Treiber herbekommen sollte. Zumal ich den 49" Curved Samsung habe, und nochmal wüsste ob es dafür einen Treiber gibt... Schade, trotzdem danke ich euch sehr!

Beitrag von „CMMChris“ vom 31. Januar 2019, 11:27

Einen Hackintosh aufzusetzen ist wesentlich leichter als es auf den ersten Blick aussieht. Man muss halt erstmal die Grundlagen lernen, einen Schritt nach dem anderen. Bereitschaft dazu muss natürlich vorhanden sein. Sobald man einmal die Grundlagen verstanden hat, wird es einfacher auch komplexere Dinge umzusetzen. Lass dich nicht entmutigen!

Beitrag von „crilind“ vom 31. Januar 2019, 11:37

Was sagt ihr als Profis denn zu so einem Tut?

<https://www.youtube.com/watch?v=dm1ps8ACWeg>

Kann man dem blind folgen als Anfänger? Oder eher nicht?

MfG

Beitrag von „CMMChris“ vom 31. Januar 2019, 11:51

Nein, von Unibeast und Multibeast sollte man unbedingt die Finger lassen. Du hast doch eh schon alles was du brauchst.

Beitrag von „crilind“ vom 31. Januar 2019, 13:03

Inwiefern habe ich alles? Sind die Komponenten meines Rechners quasi dafür korrekt?

Beitrag von „REVAN“ vom 31. Januar 2019, 13:11

Du hast alle Tools die du brauchst und bekommst alle Treiber hier im Forum (oder bei Google über die Github Repos). Da brauchst du keine Tools die hier so wieso nicht unterstützt werden. Grundsätzlich arbeiten wir, alle, hier mit einem Vanilla macOS System. Da Unibeast und Multibeast unbekannte (und bekannte) Änderungen am System vornehmen, ist es gänzlich nicht mehr Vanilla.

Kann zu Problemen führen, die sich meistens nur noch mit einer neuen Installation lösen lassen.

Auf YouTube Tutorials gebe ich - im Bereich Hackintosh - kaum etwas, da die meisten eben nur mit diesen oder [Distros](#) arbeiten. Dafür erhältst du hier auch keinen Support.

> Du hast alles was du brauchst

Ein Betriebssystem, ein USB-Stick, Tinu (oder ein anderes Image Tool) und Clover Bootloader - zur Selbstinstallation.

Wie man einen USB Stick erstellt, erfährst du bei den Tutorials (hier!).

Mehr brauchst du erstmal nicht. Kein Tool und kein [Distro](#) etc.

Beitrag von „crilind“ vom 31. Januar 2019, 13:38

Kann ich mein aktuelles **Windows** behalten und quasi eine eigene **Partition** erstellen auf der **SSD** für MacOS?

Dann würde ich quasi meinen USB-Stick formatieren, dort über z.B. eine VM die Install für MacOS drauf machen. Diesen in meinen PC stecken und danach einen Neustart durchführen. Dann direkt ins BIOS gehen, dort meinen USB-Stick auswählen und das MacOS booten. An welcher Stelle kommt der Punkt, an dem ich die Festplatte auswählen kann und quasi bestimmen kann ob ich eine zweite Partition erstellen möchte oder nicht? Und wenn das funktionieren sollte, wie wähle ich beim hochfahren aus was ich nutzen möchte? Wenn man Windows auf einen Mac packt, kann man das ja soweit ich weiß, gleich nach dem starten auswählen, ist das dann bei einem Hackintosh genauso?

Sorry, ich frage lieber zuviel als zu wenig. Möchte mich halt vorher lieber bei euch erkundigen da ihr Ahnung habt.

MfG

Beitrag von „REVAN“ vom 31. Januar 2019, 13:46

Ich bin kein Fan von System-Partitionen schrumpfen im laufenden Betrieb. Dual Boot ist möglich nur würde ich das im laufenden Betrieb vermeiden.

Das Festplattendienstprogramm kann so wieso keine NTFS-Festplatten verkleinern oder vergrößern.

Ich gehe mal fett davon aus das du deine gesamte SSD im NTFS formatiert hast? Wenn die dann noch im MBR Verfahren formatiert wurde, geht so wieso nichts.

Warum kaufst du dir keine zweite SSD und baust sie ein? Falls nicht möglich: Dual Boot funktioniert zwischen zwei Systemen aber im laufenden Betrieb (unter oben genannten Bedingungen) nicht.

Unterschiedliche Systeme kannst du im Clover Bootmanager auswählen. Das ist dein Bootloader.

Beitrag von „crilind“ vom 31. Januar 2019, 13:53

Okay, ich glaube und Erfahrung lasse ich echt da die Finger von runter. Weil ich würde es mit meinem Haupt PC machen. Habe aktuell keinen anderen mehr. Da ist mir Angst zu groß, dass ich echt was falsch mache. Und in meinem privaten Umkreis kenne ich niemanden, der sich mit Hackintosh auskennt.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 31. Januar 2019, 14:20

Schau doch mal in die Ersthelferkarte, womöglich findet sich jemand in deinem Umkreis.

<https://www.hackintosh-forum.de/usermap/>

Oder wenn du nach Essen kommen könntest, da gibts regelmässig einen Stammtisch. Da wird dir dann sicher geholfen

Beitrag von „crilind“ vom 31. Januar 2019, 14:34

Danke sehr, habe gleich mal jemanden aus meiner Nähe angeschrieben. Wäre ja auch bereit dafür ein paar Euros zu zahlen. Danke sehr!

Beitrag von „Nightflyer“ vom 31. Januar 2019, 16:34

Dann viel Erfolg 👍

Beitrag von „crilind“ vom 31. Januar 2019, 22:14

Leider antwortet der Herr mir nicht, kann ich meinen PC eig. damit zerstören?

Kann mir jemand die wichtigsten Dinge die ich benötige auflisten? Oder am besten einer Skype Support geben? Ich meine, das Handy geht ja immer.

Danke


Beitrag von „REVAN“ vom 31. Januar 2019, 22:31



Du musst schon etwas Geduld mitbringen. Eine Helpdesk Hotline 24/7 sind wir auch nicht. Heißt, es kann schon mal einige Tage dauern bis der ein oder andere Nutzer auf deine Anfrage antwortet. Du kannst ja sehen wann der betreffende zuletzt aktiv im Forum war.


Also deine Hardware kannst du indem Sinne nicht zerstören, wenn eine Installation daneben geht oder das System nicht booten möchte. Das ist des öfteren Konfigurationssache - also es


liegt an einer falschen Konfiguration oder an einem falschen / unpassenden Treiber.

Es kann dir passieren das dein Laufwerk erstmal unbrauchbar ist, weil Windows das macOS Filesystem nicht lesen/schreiben kann - dann kannst du mit Linux (oder macOS selbst) ein - für Windows - lesbares Filesystem herstellen.

Wenn du an der Lüfter Konfiguration spielst und da etwas falsch machst, kann es dir passieren das deine CPU überhitzt und dann natürlich defekt ist. Aber wir wollen mal nicht den Teufel an die Wand malen - vor allem auch nicht ganz so negativ denken. Dann wird das ja nicht  - macht dir erstmal keine Sorgen darüber was alles kaputt gehen könnte, sondern such erstmal das positive (z.B. Erweiterung deines aktuellen Kenntnisstand).

Im EDV Bereich finde ich zu viel negative Gedanken, und wenig Optimismus, unbrauchbar. 


Also Kopfhoch und nicht daran denken was du alles falsch machen könntest, oder was dabei eventuell kaputt gehen könnte. Denk lieber daran was du alles richtig machen kannst 

Ich frag mich nur ob Hackintosh das richtige für dich ist. Ich finde es sehr gut das du sehr viele Fragen stellst und auf Antworten hoffst, aber wie hoch würdest du denn deine Kenntnis im Bereich EDV, Computer etc. einstufen? Ganz ehrlich sein, gibt keine Beurteilung  - es geht einfach nur darum, mal zu schauen ob ein Hackintosh für dich Sinn macht.

[Du kannst gerne unseren Discord Channel besuchen](#)

(Bisschen Werbung in eigener Sache) - dort wird dir immer gerne Live und direkt geholfen 

Beitrag von „crlind“ vom 31. Januar 2019, 22:40

Tatsächlich habe ich im EDV Bereich nicht soviel Ahnung. Kann nur HTML, CSS, PHP und VB. Ansonsten nichts weiteres, aber ich wollte einen Hackintosh eig. nur für das System und nicht um daran rumzubasteln. Um eig. endlich mal einen "Mac" zuhause zu haben ohne gefühlt 20k zu zahlen.

Beitrag von „REVAN“ vom 31. Januar 2019, 22:50

Also ums basteln wirst du nicht herum kommen. Die Windows Experience gibt's bei Hackintosh nicht - also einschalten, installieren und geht.

In sehr wenigen Fällen wirst du ein Gerät haben, welches nativ (also zu 100%) kompatibel mit macOS ist.

Für Hackintosh musst du dich auf Kurz oder Lang darauf einlassen, selbst was zu machen und zu konfigurieren oder auch mal zu basteln.

Im Discord Channel arbeite ich gerade mit einem Kollegen seit 2 Tagen an einem nervtötenden Lenovo, welches nicht so möchte wie wir. Habe dafür schon unzählige viele Konfigurationen geschrieben und das kann dich auch erwarten.

Nicht zu vergessen das dein System heute laufen kann, und am nächsten Tag nicht mehr. Oder das nach einem System Update gar nichts mehr geht.

Alles schon vorgekommen.

Nur um macOS zu Hause zu haben, wäre mir dieser Aufwand einfach irgendwie zu viel. Das lohnt sich nicht. Da kannst du dir einfach auch Linux installieren und fertig ist. Da hast du kein Windows mehr (sofern du das nicht magst) und fährst einfach anders, nur mit dem Vorteil das die meisten Consumer [Distros](#) mittlerweile die Windows Experience mitbringen.

Du hast - denke ich - falsche Erwartungen. Denk lieber nochmal drüber nach ob du das möchtest.

Also ich meine du bist hier genau an der richtigen Adresse um vieles zu lernen. Aber alle wirst du hier auch nicht lernen. Das musst du dir dann auch mal über Try and Fail selbst beibringen.

Gerade wenn Fall 1 von oben eintritt, und nichts mehr geht, dann kann es - unter Umständen - sein das nicht sofort jemand parat steht und helfen kann 😊😊

Denn denk immer daran: Hackintosh != Macintosh 😊

Das nicht böse gemeint - einfach nur ein kleiner Denkanstoss 😊

Gerne kannst du uns im Discord besuchen - dann kannst du dich mal mit uns Live austausche (<- enthält Schleichwerbung)

Beitrag von „crilind“ vom 31. Januar 2019, 23:09

Ne da hast du schon Recht. Ich finde MacOS vom äußerlichen halt einfach LECKER!

Aber den Aufwand zu betreiben ist es mir nicht wert, da kaufe ich mir über kurz oder lang lieber eine/n Mac/Macbook.

Schade, trotzdem danke ich euch wirklich für die ganze Hilfe.

MfG

Beitrag von „ph0en1xs“ vom 1. Februar 2019, 02:59

Das OS ist es wert etwas Zeit zu investieren. Schrotten kannst du deinen Rechner damit nicht.

Der Vorteil zum originalen iMac usw besteht in meine Augen auch in der sehr viel einfacheren Aufrüstbarkeit (keine verlöteten(!) RAM Bänke usw.)

Aber wenn du das original kaufen willst, kann ich das auch verstehen.

Beitrag von „REVAN“ vom 1. Februar 2019, 09:59

Stimme ich zu.

macOS ist ein richtig gutes System, und auf jeden Fall die Zeit wert um zu erlernen wie man einen Hackintosh selbst konfiguriert.

Wichtig dabei ist das du nicht die Flinte ins Korn wirfst.

Wenn du mal ein konfiguriertes macOS System hast, also Config, DSDT, SSDT etc. dann hast du eigentlich die halbe Miete erledigt. Bei einem Update kann sich zwar immer was ändern, aber dann wirst du Locker mindestens einen anderen finden der das selbe Problem hat.

Meine Beiträge sollten dich garantiert nicht davon abbringen, sondern eher verbreiten was dich erwartet. Du wächst doch so wieso mit der Herausforderung. Irgendwann weißt du schon was zutun ist.

Also komm, probieren kannst du es. Gerade unter dem Fakt das du dir eigentlich nichts zerstören kannst. 😊

Beitrag von „crilind“ vom 1. Februar 2019, 15:12

Also für mich wäre es wahrscheinlich gut, wenn ich mir einfach einen günstigen PC dafür hole. Damit ich erstmal daran ein wenig lerne und meinen "Main" Computer weiterhin nutzen kann ohne Einschränkungen.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 1. Februar 2019, 15:33

Ein zweiter PC ist eigentlich nicht nötig. Kauf dir eine SSD für macOS und klemm deine Windowsplatten vor der Installation von macOS ab. So kann deinem Windows nichts passieren, und wenn Colver und macOS richtig eingerichtet sind, kannst du dir bei jedem Start aussuchen ob der Rechner mit Win oder macOS starten soll

Beitrag von „grt“ vom 1. Februar 2019, 15:34

[Zitat von crilind](#)

wenn ich mir einfach einen günstigen PC dafür hole

muss gar nicht sein ... eine zusätzliche ssd reicht doch vollkommen aus zum probieren.

EDIT: [Nightflyer](#) war schneller...

Beitrag von „crilind“ vom 1. Februar 2019, 15:38

[Zitat von Nightflyer](#)

Ein zweiter PC ist eigentlich nicht nötig. Kauf dir eine SSD für macOS und klemm deine Windowsplatten vor der Installation von macOS ab. So kann deinem Windows nichts passieren, und wenn Colver und macOS richtig eingerichtet sind, kannst du dir bei jedem Start aussuchen ob der Rechner mit Win oder macOS starten soll

Dass man das aussuchen kann war sowieso mein Ziel. Ich meine eine SSD kostet mit 120GB knapp 25€ und das reicht ja auch erstmal. Muss mir mal die nächsten Tage eine zulegen und dann schauen wie ich das mache. Wenn ich Mac OS installiere, wird das ja sowieso erstmal gehen denke ich, nur Treiber usw. müssen dann denke ich mal eingestellt werden.


Puhh, hätte ich gewusst, dass das so eine Arbeit als Neuling ist, hätte ich mich selber gar nicht darauf so heiß gemacht. 😊

Beitrag von „Nightflyer“ vom 1. Februar 2019, 15:45

Ist halb so wild,

Alles was du brauchst findest du hier.

Aber du solltest mal deine Hardware (Board, Grafik und CPU) in dein Profil oder deine Signatur eintragen.

Nicht jeder scrollt gerne immer zum Anfang, besonders wenn der Thread mal einige Seiten lang ist 


Beitrag von „crilind“ vom 1. Februar 2019, 16:07

Erledigt Chef!

Danke für die Info, sind wir hier auch schon einmal ein Schritt weiter.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 1. Februar 2019, 18:20

Ich nix Chef, ich nur Leiter tragen.

Spass beiseite, Mainboard, genaue Bezeichnung, Typ, wäre hilfreich. Gigabyte hat viele schöne Sachen 

Beitrag von „crilind“ vom 2. Februar 2019, 21:42

#STATUSUPDATE

So, habe mir nun eine SSD 120 GB bestellt, mein Mainboar hat 3 Slots weshalb auch ohne abklemmen der anderen, eine weitere installiert werden kann.

Sobald die da ist, versuche ich das da einfach mal drauf zu packen. Alles weitere werde ich ja

dann wohl sehen. Ich meine 20€ kaputt zu machen sind ja nun kein Weltuntergang.

Beitrag von „grt“ vom 3. Februar 2019, 10:55

zum einen dürfte es ziemlich schwer werden, eine ssd mit einem osx-installationsversuch zu schrotten 😊

zum anderen würde ich aber doch dringend empfehlen, auch wenn genügend slots vorhanden sind, die anderen platten während der installation abzuklemmen. eliminiert fehlerquellen, und du hast keinerlei risiko dein windowssystem irgendwie zu beeinträchtigen

dass die hardware schaden nimmt ist nicht zu erwarten, aber sich aus versehen ein anderes system, was sich noch auf dem rechner befindet, zu zerlegen kann schon mal vorkommen (meist aber aus dusseligkeit...)

Beitrag von „Nightflyer“ vom 3. Februar 2019, 14:15

Zitat von grt

aber sich aus versehen ein anderes system, was sich noch auf dem rechner befindet, zu zerlegen kann schon mal vorkommen (meist aber aus dusseligkeit...)

Jepp, ich rate auch, alles an Platten abzuklemmen, aus eigener Erfahrung.

geht fast wie bei ZEWA.... mit einem Klick ist alles weg

Beitrag von „crilind“ vom 3. Februar 2019, 14:43

Ja gut, dann nehme ich den Rat zu Herzen und werde das dann dementsprechend abklemmen. Und wenn es mir dann zu viel wird mit Hackintosh, haue ich die Windows Platte wieder ran und kann mich erfreuen. 😊

Beitrag von „crilind“ vom 4. Februar 2019, 19:59

Ich hoffe mir reißt keiner den Kopf ab bezüglich eines Doppelposts.

Wie sieht es eig. aus wenn es jetzt morgen/übermorgen losgeht, wird HDMI automatisch erkannt nach der Installation oder muss ich da vorher was beachten?

Und nochmal zur Version, soll ich High Sierra nutzen oder wäre das "sexy" Mojave auch schon drin? 😊

Beitrag von „Nightflyer“ vom 4. Februar 2019, 20:46

"sexy" Mojave wird mit deiner GTX 1080 nicht gehen, weil es keine webdriver gibt.

Also auf die Karte verzichten und die Prozessorgrafik verwenden oder eine kompatible Karte besorgen.

HDMI macht bei mir mit der RX 560 kein Problem. Ich brauche aber Lilu.kext und Whatevergreen.kext

Beitrag von „crilind“ vom 5. Februar 2019, 15:45

Gut, weiß ich bescheid.